

Gemeinde Riegelsberg  
Herrn Bürgermeister  
Klaus Häusle  
Saarbrücker Straße 31

66292 Riegelsberg

Riegelsberg, 28. Januar 2015

**Antrag zum Ausbau flächendeckender Breitbandversorgung mit hochleistungsfähigen Internetzugängen (mind. 50 MBit/s) in der gesamten Gemeinde Riegelsberg.**

Ausgangslage

In der digitalen Agenda hat die Bundesregierung im Jahr 2014 folgendes Ziel formuliert:

*„Das Ziel der Bundesregierung ist es, dass mittels eines effizienten Technologiemix eine flächendeckende Breitbandinfrastruktur mit einer Downloadgeschwindigkeit von mind. 50 Mbit/s bis 2018 entsteht. Damit schaffen wir zugleich die Voraussetzung für gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land.“<sup>1</sup>*

Ein Beschluss der Bundesregierung von 2009 sieht vor, dass bis 2014 75% aller Haushalte mit hochleistungsfähigen Internet-Anschlüssen mit Übertragungsraten von mindestens 50 MBit/s ausgestattet sein sollen. Hierfür hat die Bundesregierung 2009 das Konjunkturpaket II - u.a. auch zur Förderung von leistungsfähigen Breitbandanschlüssen in ländlichen und strukturschwachen Regionen bereitgestellt.

**Laut dem Breitbandatlas des Bundeswirtschaftsministeriums verfügen aktuell in Riegelsberg jedoch nur 2,7 Prozent der Haushalte über eine Breitbandverbindung von mindestens 50 MBit/s<sup>2</sup> (Stand Ende 2013)**

---

<sup>1</sup> Digitale Agenda 2014 – 2017 der Bundesregierung

<sup>2</sup> Drucksache 18/1533 des dt. Bundestages vom 26.05.2014)

Die Bedeutung von hochleistungsfähigen Internetanschlüssen ist in den letzten Jahren immens gestiegen, denn immer mehr Arbeitnehmer verrichten große Teile ihrer beruflichen Tätigkeit online von zu Hause aus.

Die unterschiedlichsten Internetanwendungen, wie Videokonferenzen, Cloud-Computing, Youtube, Podcasting, Fernwartung, Streaming-Technologien, Online-Kauf von Software und Updates, bloggen und twittern bestimmen immer mehr Beruf und Privatleben. Außerdem sorgen hochleistungsfähige Internetanschlüsse für eine bessere Qualität der Kommunikation wie z.B. Voice over IP und Skype.

### **Mit zukunftsweisender Technologie Riegelsberg voranbringen**

Ortsansässigen Riegelsberger Unternehmen, Gewerbetreibenden und Dienstleistern sichert hochleistungsfähiges Breitbandinternet eine IT-Infrastruktur, die für eine effiziente Unternehmensführung sehr wichtig ist.

Ebenso sagt die Digitale Agenda der Bundesregierung:

*„Mit dem Aufbau einer sicheren und leistungsfähigen Infrastruktur für unser Gesundheitswesen soll so schnell wie möglich die technologische Basis dafür gelegt werden, dass IKT gestützte Anwendungen zur weiteren Verbesserung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der medizinischen Versorgung in Stadt und Land auch praktisch zu den Menschen gebracht werden. Durch Weiterentwicklung bestehender Rahmenbedingungen wollen wir weitere Potenziale der vertrauenswürdigen Infrastruktur erschließen und Anwendungen möglich machen, die die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, bei bestmöglicher Gesundheit auch im fortschreitendem Alter in dem ihnen vertrauten Umfeld leben zu können.“*

Also sollte auch im Hinblick auf die Erhaltung unserer medizinischen Infrastruktur der Breitbandausbau schnellstens vorangetrieben werden. Um mit anderen Regionen wie z.B. Völklingen oder Sulzbach Schritt halten zu können, ist Breitbandinternet aber nicht nur für kleine und mittelständische Unternehmen und Ärzte wichtig, sondern auch zunehmend ein Ansiedlungskriterium vieler Privathaushalte. Es kann und darf nicht sein, dass sich Firmen und Bürger von Riegelsberg wegorientieren, wenn sich die Gemeinde der digitalen Welt verschließt.

Eine langsame Internetverbindung beschränkt außerdem die außerschulischen Bildungs- und Informationsmöglichkeiten. Laut einer repräsentativen Umfrage können sich 80 Prozent aller Bürger ein Leben ohne Internet nicht mehr vorstellen. Daher stellt eine Unterversorgung von hochleistungsfähigen Breitbandleitungen mittelfristig einen entscheidenden Wettbewerbsnachteil dar und widerspricht in allen Punkten dem Wirtschaftsförderungsprogramm der Bundesregierung.

Eine lückenlose Breitbandversorgung ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge, gerade im ländlichen Raum. Schon seit längerer Zeit stehen Bundesmittel für die Breitbandförderung in ländlichen Räumen zur Verfügung.

Einen ersten Ansatz hat Energis jetzt mit dem geplanten Ausbau von Walpershofen geliefert. Es ist jedoch schwer nachvollziehbar, warum Haushalte in und um Völklingen, Sulzbach, Wiesbach oder Elm bereits heute überwiegend mit leistungsfähigen Verbindungen von 50 MBit/s und mehr ausgestattet sind, hingegen sich die gesamte Gemeinde Riegelsberg als einziger, so genannter "weißer Fleck" darstellt. Und das, obwohl die Bundesregierung sogar Sonderfördermittel für strukturschwache Gebiete zur Verfügung stellt.

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat bittet die Verwaltung zu prüfen, wie eine flächendeckende Umsetzung von hochleistungsfähigen Internetzugängen in der gesamten Gemeinde Riegelsberg unter Berücksichtigung entsprechender Fördermöglichkeiten zeitnah verwirklicht werden kann.

Mit freundlichem Gruß,

Birgit Huonker  
(Fraktionsvorsitzende)